

*Die Pharisäer hörten davon, wie Jesus die Sadduzäer zum Schweigen gebracht hatte. Deshalb kamen sie bei Jesus zusammen. Einer von ihnen, ein Schriftgelehrter, wollte Jesus auf die Probe stellen und fragte:  
»Lehrer, welches Gebot im Gesetz ist das größte?«*

*Jesus antwortete: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Denken. Dies ist das größte und wichtigste Gebot. Aber das folgende Gebot ist genauso wichtig: ›Liebe deinen Mitmenschen wie dich selbst.« Diese beiden Gebote fassen alles zusammen, was das Gesetz und die Propheten von den Menschen fordern.«*

Matthäusevangelium 22, 34-40  
(Basisbibel)

Liebe deine Mitmenschen wie dich selbst!

Dies Gebot setzt voraus, dass ich mich selbst liebe.

Nicht zu verwechseln mit Selbstliebe, also dass ich nur mich selber liebe. Diese Liebe ist nicht gemeint denn diese Selbstliebe zerstört alles.

Wenn das Gebot der Nächstenliebe mehr gelebt würde, hätten wir eine Welt ohne Missgunst, Neid, Selbstdarstellung ...

Keine unsäglichen Diskussionen über die Höhe des Bürgergeldes um 20 € im Monat.

Nicht umsonst lautete der erste Artikel unseres Grundgesetzes so wie Jesus uns gesagt hat:

Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt. Das Deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.

Wenn wir uns ein wenig daran halten, entsteht Gottes Welt auf Erden.